

<b>Name:</b>	Gewässernetz M-V: Einzugsgebiete in M-V: aggregiert zu Arbeitsgebietseinheiten		<b>d1m25w_ezg_mv_wa</b>
<b>Erläuterung:</b>	<p>Das LUNG führt im FIS Gewässer das digitale Gewässernetz M-V (DLM25W). Seine Erstellung und Pflege erfolgt gemeinsam mit den Wasser- und Bodenverbänden in M-V.</p> <p>Das DLM25W umfasst alle Fließgewässer, Standgewässer (Seen ab ca. 1 ha sowie Kleinseen) und Küstengewässer in M-V. Für diese Gewässer werden nach den Vorgaben der "LAWA-Richtlinie zur Verschlüsselung von Gewässern" bundeseinheitlich Gewässerschlüssel für Fließgewässer und Seen vergeben. Es werden Einzugsgebiete für Fließgewässer, Seen, Küstengewässer und Pegel erstellt. Für Fließgewässer werden Stationierungen erstellt, für Seen Umringsrouten. Für die EU-Wasserrahmenrichtlinie werden die Standgewässer- und Küsten-Wasserkörper erstellt und die Grundlage für die Erstellung von Fließgewässer-Wasserkörpern bereitgestellt. Alle Daten werden mit den benachbarten Bundesländern und mit Polen abgeglichen. Daten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sind integriert.</p> <p>Es sind alle Fließgewässer 1. Ordnung, alle Fließgewässer 2. Ordnung mit einer LAWA-Gewässerkennzahl, alle WBV-Gewässer (aktuell: siehe Erläuterung zu den WBV-Ebenen) sowie die Seen des Seekatasters M-V (d.h. alle Standgewässer ab ca. 1 ha Wasserfläche ) luftbildlagekorrigiert. Diese Gewässer (Linien bzw. Ufer) weisen dann einen mittleren Lagefehler kleiner 1m auf. Achsen der Bundeswasserstraßen Elbe, Warnow, Peene, Uecker und Ryck sind integriert.</p> <p>Im DLM25W werden Gewässerlinien (gerichtet), -flächen und Einzugsgebiete integriert gehalten, d.h. es sind keine Differenzen möglich.</p> <p>Alle Ebenen enthalten Daten flächendeckend für M-V. In einigen Ebenen sind dann anteilig Daten aus Polen bzw. aus anderen Bundesländern enthalten, sofern dies für die Ausweisung kompletter Objekte (z.B. Seen, Routen, Einzugsgebiete) erforderlich ist. Die Richtigkeit und Aktualität von Daten außerhalb M-V kann nicht garantiert werden; diese Daten dienen allein zur Information und dürfen ohne Genehmigung der Rechteinhaber nicht anderweitig verwendet werden.</p> <p>Das DLM25W umfasst z. Zt. ca. 40 verschiedene Ebenen:</p> <p style="padding-left: 40px;">→ hier: Einzugsgebiete in M-V: aggregierte Arbeitsgebietseinheiten (working areas)</p> <p>Die EZG sind in folgenden Formen verfügbar (alle ohne Küsten-EZG):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ezg_detail: alle Einzugsgebiete im DLM25W (komplette EZG Elbe, Oder und Ostsee)</li> <li>- ezg_mv_detail: alle Einzugsgebiete in M-V (grenzüberschreitende Gebiete sind geschnitten !)</li> <li>- ezg_mv_planu: EZG in MV: aggregiert nach WRRL-Planungseinheiten</li> <li>- ezg_mv_wa: EZG in MV: aggregiert nach WRRL-Arbeitsgebietseinheiten</li> <li>- ezg_mv_rbd: EZG in MV: aggregiert nach WRRL-Flussgebietseinheiten</li> <li>- ezg_mv_3: EZG in MV: aggregiert nach 3-Stellern</li> <li>- ezg_mv_4: EZG in MV: aggregiert nach 4-Stellern</li> <li>- ezg_mv_ws_no: Wasserscheide Nord-/Ostsee in M-V</li> </ul> <p>Zusätzlich liegen für die landesinterne Nutzung noch zwei weitere aggregierte Formen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ezg_gkb: Aggregation aller Gebiete oberhalb des aktuellen Gebiets</li> <li>- ezg_gwk: Aggregation aller Gebiete einer Gewässerkennzahl.</li> </ul> <p>Diese Ebenen sind für Abfragen z.B. im KP nicht geeignet und werden daher dort nicht eingestellt. Aus ezg_gbk können aber z.B. Pegel- und See-Einzugsgebiete direkt verwendet werden (Auswahl für Pegel über gbk_lawa; für Seen über gbk_lawa bei ezg=1). Beide Ebenen sind für spezielle kartografische Darstellungen und Flächenstatistiken geeignet.</p>		
<b>Typ:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Polygon	<input type="checkbox"/> Linie	<input type="checkbox"/> Punkt
<b>Maßstab:</b>	1:1.000/1:25.000	<b>Genauigkeit:</b>	+/- 0.5...25 m
<b>Quelle:</b>	DOP / DTK10 / DTK25		
<b>Rechte:</b>	LUNG		
<b>Erstaufnahme:</b>	2001	<b>Letzte Änderung:</b>	14. 07. 2014
<b>Bearbeiter:</b>	LUNG, Abt. 3, Dr. Neumann		

**Vollständigkeit:** M-V

**Bezugssystem:**

Standard: ETRS89 / Zone 33

abweichendes Bezugssystem:

**topologisch geprüft:**

ja

nein

Attributtabelle:

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
wa_cd	WRRL-Code Arbeitsgebietseinheit		LUNG	lt. letzt. Änd.
wa_name	Name Arbeitsgebietseinheit		LUNG	lt. letzt. Änd.
rbd_cd	WRRL-Code Flussgebietseinheit		LUNG	lt. letzt. Änd.
flaeche	Fläche der Arbeitsgebietseinheit in qm		Geodaten	lt. letzt. Änd.

Attribute:

<b>Attribut:</b>	wa_cd	WRRL-Code Arbeitsgebietseinheit (working area)		
Typ:	c	Länge:	4	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>		<b>Bedeutung:</b>		
	5700	Mittlere Elbe		
	5800	Havel		
	6700	Stettiner Haff		
	6900	Untere Oder		
	9610	Schlei/Trave		
	9650	Warnow/Peene		

<b>Attribut:</b>	wa_name	Name der Arbeitsgebietseinheit (working area)		
Typ:	c	Länge:	30	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>		<b>Bedeutung:</b>		
		siehe wa_cd		

<b>Attribut:</b>	rbd_cd	WRRL-Code Flussgebietseinheit (river basin district)		
Typ:	c	Länge:	4	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>		<b>Bedeutung:</b>		
	5000	Elbe		
	6000	Oder		
	9610	Schlei/Trave		
	9650	Warnow/Peene		

<b>Attribut:</b>	flaeche	Fläche der WRRL-Arbeitsgebietseinheit in M-V in qm			
Typ:	n	Länge:	12	Dezimalstellen:	0
<b>Inhalt:</b>		<b>Bedeutung:</b>			